

00472-00100-7

Frau
Dr. Andrea Mignon
Halbgasse 11/17
1070 WIEN

Innsbruck 30.08.2018/RK/CJ
E-mail reate.kleinhans@we-tirol.at
Durchwahl 0512/5393-622

Objekt 472 - Kohlweg 2, 4, 6, 8, 10, 6020 INNSBRUCK
Wasseraufbereitung - tägliches Spülen der Wasserleitungen

Sehr geehrte Frau Dr. Mignon!

Wie bei der letzten Eigentümerversammlung besprochen, müssen wir in Ihrer Wohnanlage vorerst das Wasser mit Chemikalien aufbereiten. Es erfolgt eine Dosierung über eine Anlage bei der Hauptwasserleitung. Dies aufgrund der bekannten Legionellenproblematik.

Am 03.09.2018 wird die Installationsfirma LM Liner die notwendigen Vorarbeiten für die Nutzung der erwähnten Dosieranlage (gegen Legionellen) durchführen. Es muss nämlich ausgeschlossen werden, dass zukünftig - aufgrund der Chemikalien - das Kaltwasser in den Rohrleitungen der Wohnanlage in das öffentliche Wassernetz der Stadt Innsbruck zurück gespült werden kann. Am 04.09.2018 wird die Firma Transhelsa im Haus 4 - direkt an der Hauptwasserleitung - eine Dosieranlage installieren und sofort mit der notwendigen chemischen Impfung des Wassers beginnen.

Diese Dosieranlage wird selbstverständlich regelmäßig von der Firma KELAG und der Firma Transhelsa kontrolliert, damit ein weiteres Sicherheitssystem das korrekte Arbeiten der Dosieranlage kontrolliert. Damit wird jedenfalls vermieden, dass es zu einer Überdosierung kommt. Die Dosierung findet ohnehin nur insoweit statt, als dass das Wasser weiterhin der Trinkwasserverordnung entspricht. Sie werden allenfalls einen veränderten Geruch bzw. Geschmack merken. Je näher sich Ihre Wohnung im Bereich der Dosieranlage befindet, umso schneller werden Sie den Geruch merken. Bei den anderen Wohnungen kann es etwas länger dauern.

DRINGEND:

Um weiteres Legionellenwachstum zu verhindern, ist es unbedingt notwendig, dass alle Leitungen ständig gespült werden. Darüber hatten wir in der letzten Eigentümerversammlung bereits gesprochen. Spülen bedeutet, dass alle Wasserhähne in Ihrer Wohnung täglich und regelmäßig für Kalt- und Warmwasser benützt werden. Eine normale tägliche Nutzung aller Wasserhähne für Kalt- und Warmwasser (auch bei Dusche und/oder Badewanne) ist als Spülung ausreichend. Problematisch sind die unbewohnten Wohnungen. Auch in diesen Wohnungen müssen täglich alle Wasserentnahmestellen gespült werden.

Hier bin ich daheim.

Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck
T +43 512 5393-0, office@we-tirol.at, www.we-tirol.at, FN 32984g, UID: ATU 37988601

Was bedeutet Spülen?

1. Zuerst das Warmwasser 1 bis 2 Minuten an jeder Entnahmestelle (Dusche/Badewanne und jedes Waschbecken) laufen lassen.
2. Dann das Kaltwasser 1 bis 2 Minuten an jeder Entnahmestelle (Dusche/Badewanne und jedes Waschbecken) laufen lassen.

Ganz wichtig ist, dass in allen Wohnungen – auch in den unbewohnten – täglich gespült wird. Wir sind sehr bemüht, alle Eigentümer zu erreichen. Sollten Ihnen Eigentümer einer unbewohnten Wohnung bekannt sein, bitte sprechen auch Sie diese Eigentümer an. Allenfalls kann ein Nachbar die Schlüssel der Wohnung nehmen und die regelmäßigen Spülungen durchführen. Diese Maßnahme ist unbedingt notwendig.

Wie Sie wissen, läuft für den Beschluss auf Neuinstallation der Wasserleitungen noch eine Einspruchsfrist bis 03.11.2018. Bis dahin muss mit weiteren Beauftragungen zugewartet werden. Trotzdem wurden von uns bereits weiterführende Gespräche mit dem Installationsplaner Ing. Martin Gasteiger geführt. Er ist vorerst mit Grobplanungen und Grobkostenschätzungen im geringst möglichen Umfang beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen

wohnungseigentum
Hausverwaltung

Renate Kleinhans eh.

Schreiben ergeht an alle Eigentümer